

Informationen

21.-24.11.2024 und 13.-15.6.2025

**Diese Veranstaltung ist nur als Einheit buchbar!
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: 0221 - 68909-26**

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Eine Stornierung ist nur bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn und unter Nennung eines Ersatzkandidaten möglich. Danach sind die vollen Seminargebühren zu zahlen.

Teilnahmegebühren:

- BVKJ-Mitglieder: € 1.740
- Nichtmitglieder: € 2.240
- AIW und BVKJ Mitglied: €1.218

Veranstaltungsort:

**DJH Jugendherberge Heidelberg International
Tiergartenstr. 5 / 69120 Heidelberg**
Sie finden in unmittelbarer Nähe zahlreiche alternative Übernachtungsmöglichkeiten.

Wissenschaftliche Leitung:

**Dr. Gudrun Jacobi, Stuttgart und
Dr. Claas van Aaken, Weinsberg**

3 Termine für die online Balintgruppen a 12 Teilnehmende:

Gruppe 1a (Jacobi), 2a (Bartezky): 26.11.24 / 07.01.25 / 25.02.25
Gruppe 1b (Jacobi), 2b (Bartezky): 03.12.24 / 14.01.25 / 04.03.25
jeweils Dienstags, 19 - 22 Uhr (2 Doppelstunden)

Anmeldung

Per E-Mail oder per Fax

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V.
Mielenforster Straße 2 / 51069 Köln

E-Mail: veranstaltungen@bvkj.de

Fax: 0221 - 68909-78

Herr Frau

Titel/ Vorname/ Name

BVKJ Mitgliedsnummer

Praxis/ Klinik

Straße

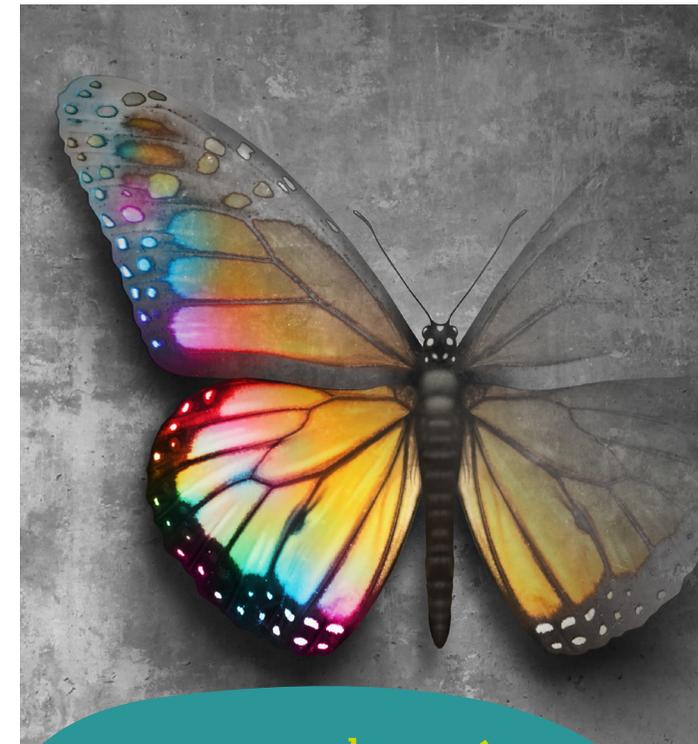
PLZ / Ort

Telefonnummer

Fax

E-mail

Datum / Unterschrift



**21.-24.11.2024 und 13.-15.6.2025
Heidelberg**

Psychosomatische Grundversorgung

Kinder und Jugendliche im biopsychosozialen Kontext

2 Wochenenden Präsenz

inkl. 18 Balintstunden (12 Balintstunden online)

10 Vorträge online

on demand (individuell abrufbar)

bvkj.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzt*innen

Workshop 2024/2025 in Heidelberg

Psychosomatische Grundversorgung

Der BVKJ-Kurs „Psychosomatische Grundversorgung von Kindern und Jugendlichen“ wurde entsprechend der Musterweiterbildungsordnung Fachheilkunde Kinder- und Jugendmedizin sowie des Curriculums psychosomatische Grundversorgung, Basisdiagnostik und Basisversorgung bei Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungen unter Einbeziehung der Aspekte der Qualitätssicherung der Bundesärztekammer entwickelt.

In 20 Stunden Vorträgen und 30 Stunden Seminararbeit in Klein- und Kleinstgruppen wird theoretisches und praktisches Wissen zum Thema Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter vermittelt. Hinzu kommen 18 Stunden Balintgruppenarbeit in Präsenz sowie weitere 12 online Balint-Stunden, mit je 12 Teilnehmenden. Das Curriculum des BVKJ findet als kompakter Workshop an zwei langen Wochenenden sowie online statt. Die vermittelten Themen umfassen Konstellationen wie chronische Erkrankungen, krisenhafte Erschütterung oder psychosomatische Störungsbilder, Arzt-Patient-Beziehung, Gesprächsführung, Befunderhebung, biographische Anamnese und Familiendiagnostik, sowie Übungen zur Selbsterfahrung und Kommunikation.

Die Grundlagen der Psychosomatik werden anhand von Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Entstehung und Betrachtung psychosomatischer Störungen – ausgehend von Modellen wie das biopsychosoziale Modell, die Bindungstheorie, das Stress- und Stressbewältigungsmodell – aus systemischer und lösungsorientierter Sicht erarbeitet. Dabei werden sowohl bindungsbezogene Störungsbilder wie Regulationsstörungen in der frühen Kindheit und Kindeswohlgefährdung intensiv bearbeitet, als auch

spätere psychosomatische Krankheitsbilder wie Eß- und Angststörungen, psychisch bedingte Störungen der Ausscheidung, Selbstverletzung, Trauma, Dissoziation und Störungen des sozialen Verhaltens.

Für den Bereich Kindergarten- und Schulalter werden diagnostische Instrumente zur Untersuchung und Erfassung des Entwicklungsniveaus und von Teilleistungsstörungen vorgestellt sowie geübt.

Themen wie Suizidalität, Depression, chronische Erkrankung, Stress und Teilhabe sind Bestandteile dieses Workshops. Gute Gespräche in einem sicheren Raum mit einer guten Beziehungsebene, die die Psyche im Blick haben, wirken therapeutisch. Sie können helfen, großes Leid zu beenden und chronische Krankheitsverläufe zu vermeiden.

Die Komplettierung der Balintgruppen-Stunden erfolgt in den dazwischenliegenden Monaten in Form von online Gruppen, mit je 12 Teilnehmenden. Der Kurs ist bei der Ärztekammer als Fortbildung und Weiterbildung für den Facharzt Kinderheilkunde angemeldet.

Der Kurs, inklusive der notwendig zu absolvierenden Balintgruppenstunden, berechtigt zur Beantragung der EBM Ziffern 35100 und 35110.

Der Kurs enthält alle notwendigen Bestandteile zur Weiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ nach der Musterweiterbildungsordnung.

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der zuständigen Ärztekammer eingereicht.



Psychosomatische Grundversorgung bei Kindern und Jugendlichen

- unterscheidet sich maßgeblich von den Diagnosen und Behandlungsstrategien Erwachsener. Bei Kindern werden Eltern und Familie verstärkt einbezogen. Die innerfamiliären Interaktionen und der psychosoziale Kontext sind von großer Bedeutung.
- ist präventiv, weil bei frühzeitiger Erfassung von Entwicklungsstörungen sowie ungünstiger Umstände einschließlich psychosozialer Probleme den Kindern und Jugendlichen samt ihren Familien früher und gezielter durch geeignete Interventionen, spezieller diagnostischer Schritte und Einleitung förderlicher Maßnahmen geholfen werden kann.
- befasst sich mit Erkrankungen, die vielfach als „neue Kinderkrankheiten“ bezeichnet werden. Diese sind beratungsintensiv und deshalb ist das qualitätsgebundene Zusatzbudget eine Bereicherung für die kinderärztliche Versorgung.